

DS 1916536 Rd

11.06.18



19. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

der Abg. Hofmeyer (SPD)

betreffend Arbeitslosigkeit befristeter Lehrkräfte in Hessen während der Sommerferien

Vorbemerkung:

Jahr für Jahr werden Pädagogen in Hessen über die Sommerferien arbeitslos, obwohl sie bis an die Sommerferien heran und auch nach den Ferien wieder an Schulen arbeiteten. Die Anzahl der in dieser Zeit neu arbeitslos gemeldeten Lehrerinnen und Lehrer schwankt jährlich um ca. 1.000 Personen. Zuletzt wurde auf die nachgereichte Beantwortung auf den SPD-Berichtsantrag Nr. 19/2465 festgestellt, dass 1.184 Pädagogen im Sommer 2015 in die Arbeitslosigkeit gingen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele befristet angestellte Lehrkräfte an hessischen Schulen waren zum Schuljahreswechseln 2016/2017 während der Sommerferien arbeitslos, obwohl sie bis zu den Sommerferien sowie nach den Sommerferien im Schuldienst angestellt waren (Bitte nach Schulformen und Schulamtsbezirken aufgliedern)?
2. Wie viele befristet angestellte Lehrkräfte an hessischen Schulen werden voraussichtlich zum Schuljahreswechseln 2017/2018 während der Sommerferien arbeitslos sein, obwohl sie bis zu den Sommerferien sowie nach den Sommerferien im Schuldienst angestellt sein werden (Bitte nach Schulformen und Schulamtsbezirken aufgliedern)?

Wiesbaden, den 11.06.2018

Hofmeyer